Ein neuer Schuh-Store!

Sehet nach Euren eigenen Intressen und erspart Euer Geld!

Egge und Heckman,

Benachrichtigen achtungsvoll das Publikum daß sie soeben

Einen neuen Stiefel- und Schuh-Stohr

in Allentaun eröffnet haben, und zwar an No 32, West-Hamilton Straße, unweit Hagenbuchs Gasthause, und grade gegenüber der „Lecha Caunty Patriot" Druckerei, allwo sie bereit sind allen Ansprechenden in ihrem Fache zu dienen.—Sie haben immer auf Hand, alle Arten von

Stiefel und Schuhen

für Damen, Herren und Kinder — ja für nichts kann gefragt werden in dieser Hinsicht, daß sie nicht haben.—Von der Gutart brauchen sie in der That nichts zu sagen, denn diese spricht für sich selbst—Dabei sind ihre Preise so billig, als irgend sonstwo außerhalb Philadelphia und Neuyork.

Maas-Arbeit

wird pünktlich, und in der kürzesten Zeit besorgt.

„Kein Fit—Kein Täke!"

Sie haben sich die besten Arbeiter in der Stadt zugesichert, und wißen daher wohl daß sie das obige Versprechen, auch ausführen und Alle befriedigen können.

Flick-Arbeit.

Sie besorgen auch alle Arten von Flick-Arbeit in ihrem Fache ganz niedlich, schön und billig.

Sie bitten daher als neue Anfänger um geneigten Zuspruch—und wer anspricht, und wer Arbeit von ihrer eigenen erhält, der wird finden, daß Alles das Obengesagte buchstäblich wahr ist.

Rufet daher an und überzeugt Euch selbst—es ist hier kein Humbug—und so wird auch keine Humbug-Arbeit ausgegeben—Alles muß sein wie es representirt wird—ja Alles muß seinen vollen Werth haben, das bei uns verkauft wird.

Egge und Heckman.

Allentaun Oct. 10 1865. nqbv

Wollt Ihr schöne Neue Photographien?

S. W. Burcaw und Bruder's

Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,

Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten Photographischen Bilder

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Bilder, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Bilder für Albums an $1 per Dutzend,—und für Bilder schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Bilder-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.

März 7, 1865. nq13

John F Bohlinger,
Stiefel und Schuhmacher
In der Stadt Allentaun.

Der Unterzeichnete wünscht seine Freunde so wie das allgemeine Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß er das

Stiefel und Schuhmacher Geschäft

noch immer fortbetreibt, und zwar an dem Südöstlichen Ecke der 7ten und Linden Straßen—oder dicht bei Hart's Gasthause und dem Markthause, in besagter Stadt—allwo er immer fertige Manns-Waaren auf Hand hält oder auf Bestellung verfertigt und kurz, bereit ist allen nach Wunsch zu dienen

Daß er von der allerbesten Arbeit in der Stadt liefert dies ist schon längst bekannt und wird von allen Seiten zugestanden—und so sind gleichfalls seine Preise so nieder wenn nicht niederer als irgend sonstwo in der Stadt.

Schuhe, Stiefel, Brogans, Balmorals Gaiters, Ueberschuhe für Herren, Damen und vom Feinsten bis zum Ordinären welche alle nach der neuesten Mode und auf die dauerhafteste Weise verfertigt werden und zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft. Er empfiehlt sich auch für

Kunden-Arbeit,

und garantirt gute und billige Arbeit. Dankbar für die bisher genossene Kundschaft, hofft er sich durch reelle Bedienung und Aufmerksamkeit auf sein Geschäft, noch ferner das Vertrauen des Publikums zu erhalten.

Alle Bestellungen werden prompt und gut ausgeführt, und ladet daher zu zahlreichem Zuspruche ergebenst ein.

John F. Bohlinger.

August 15, 1865. nq5v

Wollt ihr wohlfeil kaufen,

So geht an William Seip's wohlfeilen

Stiefel- und Schuh Stohr,

Sechste Straße, dritte Thüre unter Bechtel's American Hotel.

Wo ihr finden werdet, das schönste und beste Assortement von Stiefeln, Schuhen und Rubber Ueberschuhen, aus den besten City Fabriken, das je noch in Allentaun zum Verkauf angeboten wurde, und zwar außerordentlich wohlfeil für Baargeld. Kommt, sehet und prüfet für euch selbst. Ich kann wohl eilen verkaufen, weil ich eine billigere Rente habe den irgend ein anderes Etablissement. Wenn ihr 50 Prozent ersparen wollt, so rufet an.

Stiefel für Männer,	$2 50 bis	$8 00
„ „ Knaben,	1 50 „	3 50
Schuhe „ Männer,	1 50 „	4 50
„ „ Knaben,	1 00 „	2 25
Ladies Balmoral u. Kid Glove,	1 50 „	3 50
Ladies Kid Glove niedere Gaiters,	1 90 „	3 75
Kinderschuhe,	50 „	1 00
Alle Sorten Slippers für Männer, Ladies und Misses,	90 „	1 90

Sept. 19, nq6m

Gut Neues für die Leut!

Spätjahr und Winter-Waaren am

Kleider-Emporium,

In der Stadt Allentaun.

Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Str., in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie dasselbe—wiedies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertroffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obengesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zukönnen. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Euren Intressen getreu sein wollt. Vergesset der Ort nicht, derselbe ist No. 11. Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mesers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bittenum eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.

Allentaun, September 26. 1865. nq13

Nachricht.

Damen und Herren!

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß ich nun bereit bin Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

„ „ Fitch „
„ „ Siberian Squirrel „
„ „ „ Wasser Sable „
„ „ „ French Sable „
„ „ Stone Martin „
„ „ Bean Martin „

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten meist geschmackvollen und meistens fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo. —Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben „ „ „
Kinder Hüte und Kappen,

denen ich besondere Aufmerksamkeit widme und von welchen ich nun ein vollständiges Assortement auf Hand habe. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Procent ersparen, bei frühe zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die mir ehedem zu Theil wurde, und so hoffe ich indem ich billig verkaufe, daß Ihr meine Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower's.

C. E. Christ. John Sower

Sept. 26, 1865. nq13

Das große Allentaun

Cabinet Waaren-Lager bei

Heimbach, Helfrich und Co.

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 28 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Odd-Fellow Halle und schräg gegenüber dem Lecha Caunty Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andere Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring u. Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Best Lung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und mußvolle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit, und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß-Straße oberhalb der 9.

B. F. Heimbach.
Solomon Helfrich.
George W. Heimbach.

Allentaun, Februar 7, 1865. nq13

Wein für Kranke!!

Alter, reiner unverfälschter Port, Lisbon und Rheinwein zum medizinischen Gebrauch allein für schwache und kranke Personen, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

November 21 nq4m

Henry W. Jarrett,

Friedensrichter in Emaus,

Verrichtet alle Arten Schreibereien prompt und an den billigsten Bedingungen. Rufet bei ihm an

Emaus, April 18. 1865. nq6v

Frank Miller's Leder-Erhaltungs-Mittel!

Dieses ist der beste Artikel um Leder an Schuhen, Stiefeln und Pferdegeschirr weich und wasserdicht zu machen. Es ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 24. Februar, 1866, um 10 Uhr Vorm., soll am Hause des Unterzeichneten, in Nieder Saucon Taunschip, North ampton Caunty, das folgende bewegliche Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sechs herrliche braune Pferde, Fünfzehn Stück Rindsvieh meistentheils von der Rohn Farbe, 21 Stück Cotswald Schaafe von den besten im Caunty, 8 Läufer-Schweine, alle Arten Wägen, alle Arten Bauern-Maschinen, Pflüge und Eggen, alle Arten Pferdegeschirr, alle Arten Ketten, Oefen, Better und Bettladen, und kurz alle Arten Bauern- und Hausgeräthschaften — welche zu einem vollständigen Bauereistock gehören—zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jeremiah Roth.

Januar 30. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags, den 24. Februar,

nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Drei Schaffpferde, darunter zwei Mähren die nirgends übertroffen werden können, ein zweijähriges Füllen, 4 gute Milchkühe, 10 Stück junges Vieh, zwei fette Ochsen, 3 Stück Schaafe, eine Anzahl Schweine, ein starker 3 Gäulswagen, ein Eingäuls-Springswagen, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Futterschneidmaschine, 3 gute Holzschlitten, ein Jachtschlitten, Heuleitern und Schemel, alle Arten Pferdegeschirr, alle Arten Ketten und Gabeln, Rechen, Pflüge, Eggen, eine Lot Schmiedgeschirr, Aepfelmühle, Fruchtreff, Grassensen, eine Anzahl Kisten, Borren, Stänner, und sonst noch eine große Verschiedenheit anderer Artikel, zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jeremias Derr.

Februar 6, 1866. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags, den 17ten Februar, um 12 Uhr Mittags, soll am Hause des Unterschriebenen, in Weißenburg Taunschip, Lecha Co., folgende bewegliche Güter öffentlich verkauft werden, nämlich:

Drei Pferde, ein zweijähriges Füllen, 3 Kühe, mit Kälbern, zwei tragende Rinder, zwei Stück fettes Vieh, Schaafe, Schweine, ein Wagen mit Body, Pflüge, Eggs, jede Art Pferdegeschirr, Steifwaage, Sperr- und andere Ketten, Schellscheite, Grubhacken, Schippen, Windmühle, Heu- und andere Gabeln, Schubkarren, Heuleitern und Schemel, ein Ofen, Betten, Holzkiste, Tische, Fässer, und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Joseph Kistler.

Februar 6, 1866. nq2m

Schätzbares

Liegendes Eigenthum

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Auf Samstags den 17ten Februar, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Gasthause von William Walbert, in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, öffentlich verkauft werden,

Ein sehr schätzbares Stück Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip u. Caunty, gränzend an Länder von James F. Klein, D. Hoffman und Andere, enthaltend 8 Acker und 28 Ruthen.

Es ist dies sehr werthvolles Holzland, und Kauflustige sollten den Verkauf ja nicht vergeßen.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John L. Glick.

Januar 30. 1866. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 15ten Februar, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Lang-Schwamm Taunschip, Berks Caunty, nahe der Schamrock Station an der Ost Pennsylvania Eisenbahn, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Vier Pferde, zwei Füllen, Rindsvieh, darunter 4 fette Ochsen, Schweine, ein Spazier-Wagen, eine Mähmaschine, ein Patent-Pferderechen, ein Welschkornpflug, andere Pflüge und Eggen, Pferdegeschirr, ein Patent-Futterschneider, 2 Eingäulswägen, 2 Erz Boddies, Heuleitern, und sonst noch viele andere Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Long.

Januar 16. nqbB

Privat Verkauf,

Von gewünschtem liegenden Eigenthum.

Der Unterzeichnete wünscht sein Haus und Lotte durch Privat Handel zu verkaufen:

Dasselbe ist gelegen an der Union Straße, zwischen der 7ten und 8ten Straße, und ist begränzt auf der östlichen Seite durch eine Lotte des Nathan German, und auf der westlichen durch eine Lotte des Jacob Ernst. Das Eigenthum besteht aus

Einem 1½ Stock hohen backsteinernen Wohnhaus,

und so ist die Lotte 30 Fuß in der Fronte, und 230 in der Tiefe. Wegen dem Näheren rufe man an bei dem Unterzeichneten, der den Preiß billig und recht machen wird

Charles C. Abele.

Januar 16. nq6m

Doktor Wintersteins Haar Reinigungsmittel.

Die Hauptsache das Ausfallen der Haare zu verhüten, besteht darin, daß man den Kopf rein von Schuppen hält. Diese Flüssigkeit ist das einzige bewährte wirksame Mittel um dasselbe zu thun, Zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker, einziger Agent.

Allentaun, Feb 6, 1866.

Envelopes for sale here.

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 27. Februar, u. Donnerstags den 22. März,

nächstens, an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in N Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sechs Schaff-Pferde, darunter eine schwarze Liedermähre 7 Jahre alt, ein braunes Sattelpferd sechs Jahre alt, ein Rohnpferd 4 Jahre alt, ein dunkles Greypferd 3 Jahre alt, ein schwarzes Familienpferd 4 Jahre alt, 6 Milchkühe, davon werden bis zur Vendu 2 in Profit sein, 2 tragende Rinder, 3 Bullen, wovon der eine 800 Pfund schwer ist, ein schwerer Viergäulswagen mit Boddy, Spriegel, Decke und Trog, ein schwerer Zweigäulswagen mit einem Eisenerzboddy, 7 Pflüge, einige so gut als neu, 2 Eggen, ein doppelter Holzschlitten, ein Jagdschlitten, 4 Vordergeschirre, 3 Hintergeschirre, 2 Jankeegeschirre, 3 Pflugsgeschirre 6 Kummete, 6 Blindhaftern, 8 Halftern mit Ketten und Strops, 4 Fliegennetze, eine doppelte lederne Lein, 2 lederne Pflugs-Leinen, 2 Strops Schlittenschellen, eine doppelte Sett Carriage-Geschirr so gut als neu, 4 Fruchtreffe, 2 Grasensen, Windmühle und Strohbank, eine Fünfterkette, eine schwere Sperrkette, Pflugskette, 4 leichte Sperrketten, eine doppelte Steifwaage, zwei einfache Steifwaagen, 10 Kühketten, Heu- und Mistgabeln, Rechen, Schmiedgeschirr, ein Paar Mühlsteine, einer davon ein French-Burr, sammt Schrauben, usw., eine gute Aepfelmühle mit Trog, ein Hebeisen, Grubhacke, Schippen, Gartenhacken, 2 Setts Heuleitern und Schemel, eine Lot Gußeisen, eine Lot leere Fäßer, Zuber, Stänner, ein Holz- und ein Kohlenofen mit Rohr, 5 Betten und Bettladen, 2 Duzend Stühle, Banke, 2 Tische, 2 Setts Mapelpfosten für Bettstellen, ein hölzerner Fleischschnitter, Haus-Uhr und sonst noch viele andere Bauern-, Haus- und Küchengeräthschaften, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Hensinger.

Januar 30. 1866. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Dienstags den 13ten und Mittwochs den 14ten Februar 1866,

an beiden Tagen um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des verstorbenen Christian Ortt, in Niedermilford Taunschip, Lecha Caunty, folgendes persönliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Ein dunkelbraunes Liederpferd, 7 Jahre alt, ein dunkelbrauner Sattelgaul, 6 Jahre alt; eine hellbraune Sattelmähre, 11 Jahre alt; 5 Milchkühe, drei davon frisch; 4 Rinder, 2 davon tragend; ein Roan Bull. 3 Schafe, zwei Schweine, ein gewöhnlicher und ein breiträderiger 4 Gäulewagen, ein 2 Gäuls-Springswagen, ein Erzbody, ein 4 Gäulsbody, 2 Set Spriegel ein Fallingtop Wagen, ein Rockaway, Jachtschlitten, 2 Holzschlitten, Säemaschine, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, Welschkornscheller, Windmühle, Strohbank, Apfelmühle und Ciderpresse, 5 Pflüge—einer davon ganz neu, ein Welschkornpflug, eine Anzahl Pflugeschaare, 2 Eggen, 3 kleine Schlitten, 2 Paar Heuleitern mit Schemel, Holzleitern, Schubkarren, Steifwaage, 2 Pflugswaagen, Sperr- und Kühketten, Blockkäze, 3 Waagen, 2 Set Pferdegeschirr, 5 Set leichte Geschirr, Blindhalftern, Kummete, Fliegennetze, 3 Sättel—einer davon ein Weibessattel, Schlittenschellen, 400 Pfostenriegel, 200 beschlagene Pfosten, Fenzboards, Latten und andere Bretter, eckiges Holz und Planken beim Fuß, beschlagenes Bauholz, 2,200 Schindeln, 6 Säublöcke, Heu und Stroh bei der Tonne, Welschkornlaub, 2 Wagendecken, Fruchtsäcke, eine Strickmaschine, 3 Stöcke Bienen, ein Paar Schlittenläufer, Grasensen, ein Pfostenbohrer, 4 Fruchtreffe, Mist- und Heugabeln, Hebeisen, Schwpe, Grubhacke, Holzschlägel und Keile, 4 Holzörte, Schleifstein, 23 Acker Roggen und 6 Acker Weizensaamen im Grund.

Hausgeräthe:

3 Betten und Bettladen, Bureau, 2 Eckschränke, Milchschränke, Desk, 2 Uhren, 4 Tische, Bänke und Stühle, Carpet bei der Yard, Kiste, Holzkiste, 3 Oefen mit Rohr,—einer davon ein Kochofen, Eisenkessel, Züber, Ständer, Fässer, ein Barrel Eßig, Grundbirnen, 6 Butterdexen und Kübel, Fleischständer, eine Flint, ein halber Stock antheil von der Bucks Caunty Bleimienen-Gesellschaft, nebst einer großen Verschiedenheit von anderem persönlichen Eigenthum, zu umständlich anzuführen.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs, von

Jacob L. Grünewalt,
Peter B. Sell, } Ad'ors.

Jan. 30. nq3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Mittwochs den 21sten Februar,

nächstens, um 10 Uhr Vormittags, sollen an dem Hause des Unterzeichneten, im Hosensack, Nieder-Milford Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Vier Pferde, darunter ein sechs Jahre alter Fuchsgaul welcher als Lieder oder Familien-Pferd nicht übertroffen werden kann, 1 schwarze tragende Sattelmähre 8 Jahre alt, eine prächtige 4-jährige schwarze Mähre, eine 3-jährige Fuchsmähre, alle gut gebrochen einfach und doppelt, 6 gute Milchkühe, wovon eine mit Kalb bis zur Vendu, einige großtragend und einige Spätjahrekühe, 4 Rinder davon eins tragend, ein Durham Bull, 7 Extra Schaafe, South Down and Bakewell's, 4 Läuferschweine, Chester Caunty-Brüt, ein guter niederer Viergäulswagen mit Body, ein guter niederer 3 Gäulswagen, Heuleitern und Schemel, Pflug, Egge, Säe-Drill, Patent Welschkornschäller, Futterschneidmaschine, beinahe neu, ein Patent Pferde-Heurechen beinahe neu, ein Patent Heuablader, mit Strick und Pulleys, ein doppelter Holzschlitten, Welschkorn-Egge, Steifwaage, Sperrketten, Fünfterkette, zwei Fruchtreffe, Grasensense, Rechen und Gabeln, zwei Aftergeschirre, 2 Vordergeschirre, Fliegennetze, ein Fuhrsattel, Pflanz-Grundbirren beim Buschel, ein großer Küchenschrank, Bett und Bettlade, 2 Oefen mit Rohr, einer ein Holz- und ein anderer ein Parlorofen, und sonst noch viele Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joel Brunner.

Abraham Ziegenfuß—Actionier.

Januar 30 1866 nqbB

Pocket-Bücher.

Eine große Auswahl Pocket Bücher für Damen und Herren, so wie sie an Pracht und Güte noch Niemand außerhalb Philadelphia und Neuyork gesehen hat ist soeben ausgepackt worden, und ungewöhnlich wohlfeil zu kaufen bei

T. B. Rhoads, Agt.

Oeffentliche Vendu.

Auf Donnerstags den 8ten März,

nächstens, um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterzeichneten in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden nämlich:

Sieben Pferde, vollkommen gebrochen für doppelt oder einfach—zwei davon vortreffliche Familien-Pferde—gleichfalls ein prächtiger Lieder, so wie ein gutes Sattelpferd, 12 gute Milchkühe, 6 davon werden so ganz nahe der Vendu in Profit kommen, 7 Stück junges Vieh, darunter 2 tragende Rinder, 4 Schaafe, 14 Läufer-Schweine, ein Zuchtschwein, 3 schwere Viergäuls-Wägen, einer davon mit Boddy, Decke und Spriegel, ein Eingäulswagen, eine Zweigäuls-Carriage, eine Sulky, zwei Holzschlitten mit gegoßenen Sohlen, ein Jagdschlitten, zwei Setts Heuleitern mit Schemel, 5 Pflüge, 3 Eggen, ein Welschkornpflug, ein Welschkornpflanzer, 2 Cultivators, 2 Schiebkarren, eine Buckeye Mähmaschine für Gras und Getraide, ein Patent Pferde-Heurechen, Säe-Drill, Dreschmaschine eine der besten im Caunty, Windmühle, Patent Futterschneid-Maschine, bei Pferdegewalt, Patent Hand-Strohbank, ein Welschkornschäller bei Pferdegewalt, Schwingmühle, eine Anzahl Fruchtreffe, Gras- Sensen, Flachsbreche, Pferdegeschirr für 6 Pferde, Pflugsgeschirr für 6 Pferde, Fliegennetze für 6 Pferde, Kummete für 6 Pferde, eine Sett doppeltes leichtes Geschirr, ein einspänniges Geschirr, zwei doppelte Leinen, 2 einfache Leinen, ein Fuhrsattel, eine Steifwage, zwei Fünfterketten, 3 Sperrketten Kühe- und andere Ketten, Heu-, Getraide- Mist und alle andere Arten Gabeln, Rechen, Schippen, Grubhacken, und sonst noch eine sehr große Verschiedenheit anderer Artikel zu weitläuftig zu melden.

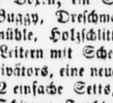
Die Bedingungen am Tage des Verkaufs und Aufwartung von

Jacob Grim.

Januar 30 1866 nqbB

Oeffentliche Vendu.

Am Montag, den 26. Tag Februar, 1866, um 10 Uhr Vormittags, sollen am Hause von Josiah Sieger, in Siegersville, Lecha Caunty, die folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:



Zwei Grey Gäule, 4 Jahr alt, 2 Füllen, 2 Jahr alt, 4 prächtige Milchkühe, 4 Rinder, 4 Schweine, 2 Zuchtschweine, ein breiträderiger Wagen mit Patent Boxen, ein Springewagen, ein Falling Top Buggy, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle, Holzschlitten, Jagdschlitten, zwei Setts Leitern mit Schemel, 3 Pflüge 2 Eagen 2 Cultivätors, eine neue doppelte Sett Pferdegeschirr, 2 einfache Setts, Kümmeten, Ketten, Gabeln, Schippen, Fruchtreffe, Sensen, zwei und ein halb Bärrel Seiders-Essig, Grundbeeren ꝛc.

Ebenfalls:

Eine Piano, 2 Betten und Bettstellen Sideboard, Tische, Stühle, Settee, Schaukelstuhl, ein Desk, Eckschrank, 3 Oefen, ein Kochofen, Nußofen, und Parlorofen, Cärpets, Kupfer- und Eisenkessel, Butterfaß, Züber, Bänke, Lattwerg, Schmalz und noch andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Josiah Sieger,
Siegersville.

Jesse Straub, Auctioneer.

Januar 30. 1866. nqbB

Oeffentlicher Verkauf

von einem schätzbaren Bauerei Stock.

Freitags, den 23sten Februar 1866 um 10 Uhr Vormittags, soll am Hause des Unterschriebenen, nahe Emaus, Obermilford Taunschip, Lecha Caunty, folgendes schätzbare persönliche Vermögen öffentlich verkauft werden, nämlich:

Fünf junge fehlerfreien geduldigen Pferde, nämlich: Ein Fuchsgaul, 6 Jahr alt und Lieder; Ein braunes Zeltpferd und geht gut; Ein brauner 6 Jahr alter guter Lieder; Ein heißfarbiger Fuchsgaul, 6 Jahr alt und Lieder; Ein dunkelbrauner 6 Jahr alter guter Fahrgaul und sehr geschwinder Läufer; Eine Fuchsmähre mit Füllen, 7 Jahr alt, und es ist dies eine vortreffliche; 2 Füllen, 8 Monaten alt; 2 Kühe, und 2 kurzhornige Durham Rinder, 4 Cotswald Schaafe, ein Buck, 3 Lämmer, und 4 von den besten verschnittenen Lämmer, 12 Schweine, 2 Zuchtschweine, die eine eine rein Chester Cauntier, ein breiträdiger Viergäulswagen, mit Patent Boxen, ein schmalräderiger starker Viergäuls-Wagen, mit eisenen Axen, beide beinahe neu, eine Zweigäule neue Carriage, ein Body, Schlitten, 3 Pflüge, 2 neue Eggen, 2 Setts Heuleitern und Schemel, von bestverfertig er Art, 2 Welschkornpflüge, ein Cultivätor, Pferdegewalt und Dreschmaschine mit Patent Schüttler und Gumstraw, Welschkornscheller, Fruchtdrill, Windmühle, Telegraph Futterschneider mit Pferdegewalt, ein Patent Pferderechen, Schubkarren, 4 Setts Junker Pferdegeschirre, Pflugsgeschirre, eine doppelte Sett neues Carriage Geschirr, ein Sett Buggy-Geschirr, 5 Fliegennetze, ein weiß-leinernes Fliegennetz 6 beinahe neue Kummete, 6 Halftern, Check u. Pflugsleinen, 2 neue Fruchtreffe und Sensen, Schleifstein, Stretchere, Steifwagen, Rechen, Gabeln Schaufeln, Hebisen, eiserner Grundmeisel, Grubhacke, Block- und Kühketten, ein großer Kochofen mit Rohr, und viele andere Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

E. W. Trexler.

Januar 30. 1866. nqbB

Oeffentliche Vendu.

Auf Freitags, den 9ten März 1866, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Hause des Unterschriebenen, bei Kern's Mühle, in Nordwheitball Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden, nämlich:

Zwei vorzügliche Kühe, 2 Schaafe, eins davon ein Southdown Bock, Säemaschine, Dreschmaschine mit einem langen Strap, ein Baueiwagen mit Body für ein oder zwei Pferde Rockaway Wagen eine neue Strohbank, ungefähr 2500 Fuß Hemlock Boards, etwa 800 Fuß Poppel Boards, eine Quantität neue Schindeln Blanken, 150 fertigen Fenzpfosten, 2 Wallnuß Säghlöcke, eine Pfosten-Bohrmaschine mit Bohrer, 2 Paar Schlittensohlen, Fühsterkette und andere Ketten, ein Sopfeisen mit 3 Messer, 2 Shoppers, eine Anzahl neue Züber, eine Quantität Reifeisen und eine große Lot alten Eisens, Steinbrecher-Geschirr, ein Orangenbaum mit Frucht, ein Reitsattel, 30 Dreschflegel-Säcke, und noch viele andere Artikel, zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs von

Owen Kern.

Jan. 30. nq5m

Oeffentliche Vendu.

Samstags den 17. und 24. Februar, um 12 Uhr Mittags, soll an dem Hause des verstorbenen Conrad Ebert, in Ost-Penn Taunschip, Carbon Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine Füller-Mähre, ein Füllen, 2 Kühe, 3 Rinder, 4 Schaafe, sieben Schweine, 4 Wägen, 4 Schlitten, 2 Eggen, 4 Pflüge, Heu bei der Tonne, Stroh beim Gebund, Getraide beim Buschel, und Saamen auf dem Felde, eine Dreschmaschine, Strohbank, Pferdegeschirr, Sperrketten, Aepfelmühle, Better und Bettladen, Schrank, Tisch, Stühle, 2 Oefen mit Rohr, Essig bei dem Bärrel, Küfer-Geschirr, und sonst noch allerhand Haus- und Bauerngeräthschaften, zu weitläuftig zu melden.

Credit und Aufwartung wird gegebeu werden von

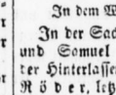
David Straub,
Owen Ebert,
Administratoren.

Januar 30. 1866. nqbB

Oeffentlicher Verkauf

Von sehr schätzbarem persönlichen Eigenthum.

Es sollen auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 16ten Februar, um 10 Uhr Vormittags am dem Gasthause von Aaron Lentz, in Nord-Weithall Taunschip, nahe bei Siegerville, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter, nämlich:



Zwei Pferde, eines davon eine gute Brüt-Mähre, 2 Füllen, zwei Jahre alt, 3 Kühe, 2 Rinder, 2 Schaafe, ein Wagen mit Body 2 Pflüge, Egge, Heuleitern und Schemel, 3 Setts Pferdegeschirr Yänkee-Style, eine Sett Buggy-Geschirr, Dreschmaschine und Pferdegewalt eine Strohbank, Heu bei der Tonne, Schippen und Gabeln, Ketten, und überhaupt alle Arten von Haus-, Küchen- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Samuel Sieger.

Siegersville, Januar 30. na3m

Oeffentliche Vendu.

Auf Dienstags den 27sten Februar, nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten, in Hanover Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Güter auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Sechs Pferde, darunter ein Greygaul 7 Jahre alt, eine 4 Jahre alte schwarze Mähre, ein 2 Jahre altes Roan-Pferd; 7 Kühen, wovon drei bis zur Vendu Kälber haben werden, 3 Rinder, die ebenfalls bis dahin Kälber haben werden, 4 fette Schaaf